Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 40 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 4. Oktober 2019

Am Öchsletag ist Verkaufsoffener Sonntag in Ochsenhausen

Der Verkaufsoffene Sonntag in Ochsenhausen, am 6. Oktober 2019, wird auch Öchsletag genannt, da die Museumsbahn Öchsle an diesem Sonntag zum letzten Mal in der Saison 2019 nach Fahrplan fährt. Danach wird es nur noch ein paar Sonderfahrten, wie z.b. Nikolausfahrt und Mondscheinfahrt geben.
Los geht es lange vor dem Eintreffen der Öchsle-Bahn. Bereits ab 7.00 Uhr können die Frühaufsteher im Backhaus Häusler ihre Frühstückswecken holen. Wer lieber seinen Tag mit Frühsport startet, bekommt um 10.00 Uhr im Fitnessstudio Bodyfit die Gelegenheit. Schon vor dem Eintreffen der Öchsle-Bahn lädt die örtliche Gastronomie, wie z.b. Gasthaus Adler, Hotel Mohren oder die Bäckerei Grieser, mit ihrem vielfältigen Speiseangebot zum Mittagessen ein. Gut gestärkt geht es ab 13.00 Uhr in die rund 30 teilnehmenden Einzelhandelgeschäfte oder direkt auf den Marktplatz. Dort werden die örtlichen Autohäuser Ziegler, Ströbele, Esenwein, Schoch, Nothelfer, Moll, Reifen Wohnhas, Fahrzeughaus Hattenburg sowie die Autoaufbereitung Haltec eine große Autoschau präsentieren. Der Bürgerverein OX-21 ist wieder mit seinem Nationalitätenstand vor dem Rathaus vertreten. Das Stadtcafé Hampp lädt die Kinder bei guter Witterung zu einer Kinderaktion „Verzieren mit dem Konditor“ ein. Für die Erwachsenen wird es eine Brot-Ralley mit tollen Preisen geben und schon traditionell sind die frischen Berliner zum Verkaufsoffenen Sonntag. Die Firma Wahl Optik, ebenfalls auf dem Marktplatz, lädt zur „Wechselbügelparty“ und darf in diesem Jahr „30-Jahre Wahl Optik“ in Ochsenhausen feiern.
Es gibt noch drei weitere Geschäfte, die in diesem Jahr 10-jähriges Firmenjubiläum feiern dürfen. Das wäre die Buchhandlung Lesebar, das Gardinenstudio Dik und Augenoptik Kirchenmayer und Schütz. Die Einzelhändler haben sich wieder tolle Angebote und Aktionen für die Besucher ausgedacht; so wartet bei Ox-Line ein Glücksrad auf die Kunden. Gleich nebenan zeigt Trendwerk Andi die neue Herbst-/Wintermode. Auch beim Schuhaus Jäger gibt es die neue Herbst-/Winterkollektion an Schuhen zu sehen. Die Barockgalerie Biechele öffnet am Sonntag ihr Tor und bietet den interessierten Besuchern die Möglichkeit, in die Welt der Kunst und Antiquitäten einzutauchen. Gleich nebenan lädt Fahrrad Sary zum Saisonende. Vielleicht ist für den einen oder anderen noch das richtige Rad dabei.
Für Pflanzenliebhaber wird es vor der Josef-Gabler-Apotheke eine Pflanzenbörse geben. Die Gärtnereien Bicker und Wiest zeigen die neuesten Trends zum Thema Grabschmuck für Allerheiligen. Dieses Jahr zum ersten Mal dabei ist die Kreissparkasse, unter dem Motto „Erleben Sie uns mal anders“ - Lockere Kleidung, Palettenmöbel, chillige Atmosphäre - so stellt sich die Kreissparkasse Biberach vor. Die Fachgeschäfte Kösler und Ziesel laden zum Stöbern ein, eventl. stehen schon die ersten Wünsche für Weihnachten an. Bei Hörakustik Zengerle & Riederer gibt es die Gelegenheit für einen Hörtest.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und spannenden Besuch in Ochsenhausen am Verkaufsoffenen Sonntag, 06. Oktober 2019 von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Partnerschaftskomitee der Stadt Ochsenhausen unterstützt italienische Kunst

Konzert
Auf Einladung von Rino Bernardi, der auch Mitglied im Partnerschaftskomitee der Stadt Ochsenhausen ist, besucht ein Chor aus seiner Heimatstadt am ersten Oktoberwochenende die Rottumstadt. Gute Beziehungen zu Mitgliedern der „Gruppo Corale Musicale Insieme“ und zu deren Dirigent Renzo Simonetto führ-

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Öffnungszeiten der Bahnhofsmission Biberach
Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr, Fr 08:00 – 17:00 Uhr, Sa 09:00 – 13:00 Uhr

ten dazu, dass die Sängerinnen und Sänger auch einmal ihren bekannten Landsmann in seiner jetzigen oberschwäbischen Heimat besuchen wollen - und dies nicht mit leeren Händen. Mit ihrem anspruchsvollen Repertoire an klassischen und populären Melodien konzertieren sie in Ochsenhausen an beiden Tagen des ersten Oktober-Wochenendes.
Das Konzert findet am Samstag, 05. Oktober 2019, um 19:00 Uhr im Bibliotheksaal der Landesakademie statt. Am Sonntag, 06. Oktober 2019, gestaltet der italienische Chor die Messfeier um 10:00 Uhr in der Basilika „Sankt Georg" musikalisch mit.
Beide Auftritte dürfen mit großer Spannung erwartet werden, da sich der Chor in Konzerten in ganz Italien und weltweit, wie z.B. in Brasilien, England und Kanada, einen guten Namen gemacht hat.

Gemäldeausstellung
Das Partnerschaftskomitee wird außerdem vom 19. bis 29. November 2019 eine Gemäldeausstellung des italienischen Malers Ernesto Gentilini im Hause der Kreissparkasse Ochsenhausen durchführen. Der 1942 in Subiaco geborene Künstler arbeitet erfolgreich auf nationaler und internationaler Ebene. Seine farbkräftigen Werke über die „Elemente der Natur" sind in Museen und bekannten Privatsammlungen, aber auch in Bord-Magazinen der Fluggesellschaft Alitalia zu finden. Gentilini wurde u.a. mit Ausstellungen in ganz Europa, aber auch in den Vereinigten Staaten und Venezuela bekannt.

I Monti di Cecilia

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 04.10.2019
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz

Samstag, 05.10.2019
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

Sonntag, 06.10.2019
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18

Montag, 07.10.2019
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Dienstag, 08.10.2019
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Mittwoch, 09.10.2019
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Donnerstag, 10.10.2019
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Freitag, 11.10.2019
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Altersjubilare

Hildegard Grieser, Ochsenhausen
07.10.1939 80. Geburtstag

Eberhard Lichtensteiger, Ochsenhausen
07.10.1939 80. Geburtstag

Bernd Kozanek, Ochsenhausen
09.10.1939 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 06.10.2019
Die Große Sommerausstellung
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters

bis Sonntag, 27.10.2019
Ausstellung: „Anton Schranz – Ein Marinemaler aus Ochsenhausen"
Klostermuseum Ochsenhausen

Samstag, 05.10.2019
Erlebniswelt Eisenbahn: Tagesseminar mit Blick hinter die Kulissen der Öchsle-Bahn
Öchsle-Schmalspurbahn

Sonntag, 06.10.2019, 10:30 Uhr
Gemeindefest zu Erntedank mit Feier der Goldenen Konfirmation
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Evang. Gemeindezentrum, Ochsenhausen

Sonntag, 06.10.2019
Herbstfahrt mit Most und Zwiebelkuchen
Öchsle-Schmalspurbahn

Sonntag, 06.10.2019
Verkaufsoffener Sonntag
Gewerbeverein Ochsenhausen e. V.

Sonntag, 06.10.2019, 15:00 Uhr
Nationalitätsstand anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags
Bürgerverein OX-21 e.V.
Marktplatz, Ochsenhausen

Sonntag, 06.10.2019
Saisonende im Museum der Waschfrauen
Ochsenhauser Waschfrauen
Museum der Waschfrauen, Ochsenhausen

Montag, 07.10.2019, 17:30 Uhr
Table ronde
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Dienstag, 08.10.2019, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden-Jung werden" e.V.
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 09.10.2019, 9:00 Uhr
Ochsenhauser Frauenfrühstück
Kath. Gemeindehaus St. Georg, Ochsenhausen

Mittwoch, 09.10.2019, 9:00 Uhr
Spurwechsel aktiv – immer wieder Mittwoch: Radtour nach Grönenbach mit Einkehr
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Treffpunkt: Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Mittwoch, 09.10.2019, 17:30 Uhr
Time for English
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Donnerstag, 10.10.2019, 19:00 Uhr
Werkstattkonzert mit dem Hochschul-Sinfonieorchester der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
Landesakademie Ochsenhausen
Bräuhaussaal, Ochsenhausen

Freitag, 11.10.2019, und Samstag, 12.10.2019
Mondscheinfahrten mit Musik, zünftigem Vesper und „rustikalem Dromrom"
Öchsle-Schmalspurbahn

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst

den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock in Ochsenhausen

Christbaum für den Weihnachtsmarkt gesucht
Vom 28. November bis 01. Dezember 2019 findet in Ochsenhausen der beliebte Weihnachtsmarkt statt. Den zentralen Mittelpunkt soll wiederum ein stattlicher, schön beleuchteter Christbaum bilden, der den Vorplatz der Basilika Ochsenhausen nicht nur während der Weihnachtsmarkt-Tage, sondern während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit zieren wird. Dazu sucht die Stadtverwaltung noch einen geeigneten Baum. Der Baum (Tanne, Fichte, o. ä.) sollte mindestens 12 bis 13 Meter hoch und solitär stehend gewachsen sein. Wer einen solchen Baum zur Verfügung stellen kann, sollte sich baldmöglichst bei der Stadtverwaltung, Frau Welte, Tel. 07352 922023, melden. Das Fällen des Baumes und den Transport übernimmt die Stadtverwaltung.

Kinder genießen das Ferienprogramm der Stadt Ochsenhausen

Aufgrund großer Nachfrage bot die Stadt Ochsenhausen in diesem Jahr erstmals ein Ferienprogramm in den Sommerferien an, das in den Räumlichkeiten der Grundschule Ochsenhausen durchgeführt wurde. Der Verein LERNEN FÖRDERN Biberach e.V., der von der Stadt Ochsenhausen mit der Organisation beauftragt wurde, gestaltete ein zweiwöchiges, buntes Sommerferienprogramm für Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren aus dem Raum Ochsenhausen. Jeder Tag stand für die Kinder unter einem anderen Motto und begann mit einem gemeinsamen Frühstück und endete nach tollen Erlebnissen am späten Nachmittag. Von Sporttag, Wasserschlacht, Besuch bei der Feuerwehr Ochsenhausen sowie der Janosch-Ausstellung im Fruchtkasten und vielen tollen Bastelangeboten war für jeden etwas dabei. In Zusammenarbeit mit der Stadt Ochsenhausen sowie örtlichen Vereinen und Institutionen konnte den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten werden, das kaum Wünsche offenließ. So standen während dem zweiwöchigen Sommerferienprogramm auch eine Schatzsuche durch die Stadt Ochsenhausen, ein Besuch auf dem Wochenmarkt, ein Besuch im Muschelmuseum, sowie eine Führung durch die Sinnwelt des Jordanbads Biberach auf dem Programm. Die Kinder brachten viele eigene Ideen, natürliche Spielfreude und kreative Gedanken mit ein, was für die pädagogischen Mitarbeiter unglaublich bereichernd war.
Am Ende der wunderschönen Zeit wurden mit neu gewonnen Freunden Telefonnummern ausgetauscht und alle waren sich einig, dass sie nächstes Jahr wieder teilnehmen wollen!

Bürgermedaille der Stadt Ochsenhausen Eugen Bürk und Franz Kiefer ausgezeichnet

Mit der Bürgermedaille der Stadt Ochsenhausen wurden Eugen Bürk und Franz Kiefer ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde mit zahlreichen Ehrengästen verlieh Bürgermeister Andreas Denzel den aus Laubach beziehungsweise Reinstetten stammenden Bürgern die zweithöchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat.

Vor den zahlreich erschienenen Gästen betonte das Stadtoberhaupt, dass die Stadt nur noch das Ehrenbürgerrecht als höhere Auszeichnung kenne. Der im Mai neu gewählte Gemeinderat habe gleich in seiner ersten Sitzung beschlossen, vier verdiente Persönlichkeiten mit der Bürgermedaille auszuzeichnen. Die beiden weiteren Geehrten, Manfred Kallfass und Hans-Joachim Müller, erhielten ihre Bürgermedaillen in einer weiteren Feierstunde im Oktober, erläuterte Denzel.

Der in Laubach geborene Eugen Bürk sei auf einer Landwirtschaft aufgewachsen und mit dem Leben auf dem Land vertraut. Als Betriebsschlosser habe er sein berufliches Wissen und Können sehr gut in seinem Engagement für die Freiwillige Feuerwehr einbringen können. Diese liege ihm besonders am Herzen, so sehr, dass er dort bereits seit 40 Jahren aktives Mitglied sei. Daneben spiele Eugen Bürk im Musikverein Reinstetten das Tenorhorn. Lobend erwähnte der Schultes außerdem, dass Herr Bürk neben seinen beiden Töchtern immer wieder auch Pflegekinder in seine Familie aufnahm. „Doch nicht nur die eigene Familie ist Ihnen wichtig", bemerkte Denzel, „sondern auch die Familie der Laubacher". Herr Bürk habe sich stets gerne und aktiv bei der Organisation der Laubach-Treffen engagiert, bei denen sich Bewohner von Laub(b)achs deutschlandweit träfen – sozusagen als Familientreffen, wie Denzel sagte.

Laubach sei der Lebensmittelpunkt, um den sich bei Herrn Bürk alles gedreht habe. Dafür habe er sich auch 30 Jahre als Ortschaftsrat und Gemeinderat in die Pflicht nehmen lassen. Die ehrenamtliche Tätigkeit sei für ihn Ausdruck seiner Weltanschauung gewesen. „Sie haben Wert darauf gelegt, dass es ein Miteinander gab", so Denzel weiter. Stets habe er im besten Sinne des Wortes nach einem Kompromiss gestrebt. Und obwohl Eugen Bürk keiner sei, der viel rede, sei es ihm immer wieder gelungen, andere zum Mitmachen zu ermutigen. Dabei, so das Stadtoberhaupt, „haben Sie immer selbst tatkräftig mit angepackt". Er betonte, dass sich der Geehrte immer für andere eingesetzt und engagiert habe. Er hoffe, dass Bürk's Engagement auch andere dazu anrege, so zu handeln: „Denn nur durch Menschen wie Sie, die sich uneigennützig für andere einsetzen, wird eine Gesellschaft lebenswert."

Als Beleg für das große ehrenamtliche Engagement von Herrn Bürk zählte der Bürgermeister all die Gremien auf, denen dieser seit 30 Jahren angehört hatte, seien dies der Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal, die Stiftung Altenzentrum Goldbach oder der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft. Das längste ehrenamtliche Engagement jedoch, stellte der Bürgermeister fest, gelte der Freiwilligen Feuerwehr, nämlich sage und schreibe 40 Jahre.

Nach dem Willen des Gemeinderats gab es als Dank für diese langjährigen Tätigkeiten die Bürgermedaille der Stadt Ochsenhausen. Neben der Medaille, die das älteste bekannte Siegel des Klosters Ochsenhausen trägt, gab es auch eine Urkunde, in der die Verdienste nochmals gewürdigt wurden. Nach der Übergabe der Auszeichnung wandte sich Bürgermeister Denzel nochmals an Eugen Bürk mit dem Wunsch, dass er sich weiterhin für „sein" Laubach engagieren solle, „in welcher Form auch immer".

Eugen Bürk sagte im Anschluss, er sei sprachlos gewesen, als er von der Auszeichnung erfahren habe. Er habe seine Ehrenämter gerne und mit Überzeugung gemacht. Er betonte, es sei eine verantwortungsvolle Aufgabe zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, bei der man aber „nie ganz fertig sei". Er sei froh, dass im besten demokratischen Sinn eine hohe Zahl an einstimmigen Beschlüssen möglich gewesen sei, auch wenn manche Enttäuschung damit einhergegangen sei. Die Bürgermedaille, so Eugen Bürk, „nehme ich stellvertretend für alle Weggefährten der letzten Jahre entgegen".

Bürgermeister Andreas Denzel (links) überreicht die Bürgermedaille an Eugen Bürk.

Ehrung von Franz Kiefer

Im zweiten Teil der Feierstunde konnte Bürgermeister Andreas Denzel Herrn Franz Kiefer ebenfalls mit der Bürgermedaille auszeichnen. Auch dies habe der Gemeinderat in seiner Sitzung Anfang Juli beschlossen. Franz Kiefer sei zwar in Tristolz geboren und aufgewachsen, sei aber nach dem Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in Reutlingen bereits für sein Referendariat nach Ochsenhausen gekommen. An die dortige Joseph-Gabler-Hauptschule sei er nach zwei Schuljahren als „Lehrer zur Anstellung" in Ehingen wieder zurückgekehrt. Schließlich sei er mit seiner Familie nach Reinstetten gezogen. Im Jahr 1990, so der Schultes, habe sich Franz Kiefer beurlauben lassen und habe anschließend sieben Jahre als hauptamtlicher Geschäftsführer das Bildungswerk Ochsenhausen geleitet. Danach habe ihn das Schulamt wieder zurück in den Schuldienst berufen, und dies wieder an die Joseph-Gabler-Hauptschule. Diese habe er mit einer kurzen Unterbrechung als Krankheitsvertretung bis zur Zusammenlegung mit der Hauptschule Reinstetten begleitet. Die damals neu entstandene Haupt- und Werkrealschule Ochsenhausen Reinstetten hatte ihr Domizil in Reinstetten. Bis zum Ende des letzten Schuljahres habe er dort seinen Dienst versehen, ehe er in den vorzeitigen Ruhestand trat.

Bereits während seiner Referendariatszeit, so Bürgermeister Denzel, habe Herr Kiefer Kontakte zur Kolpingfamilie Ochsenhausen geknüpft, die ihn schließlich bis in die Vorstandschaft geführt hätten. Zwei Jahre sei er sogar Vorsitzender der Kolpingfamilie gewesen. Auch das Partnerschaftskomitee der Stadt Ochsenhausen habe Herr Kiefer als Mitglied und für zwei Jahre als Vorsitzender in seiner Arbeit tatkräftig unterstützt. Bei den vielen Vereinsbegegnungen mit der französischen Partnerstadt La Fère oder dem italienischen Subiaco, sei er immer aktiv dabei gewesen und habe bis heute ein offenes Haus für Gäste aus den Partnerstädten. Ferner, so das Stadtoberhaupt weiter, sei Franz Kiefer im Festausschuss der 900-Jahr-Feier Ort und Kloster Ochsenhausen geschäftsführend tätig gewesen. Daneben habe auch die Religion sein Leben geprägt. 15 Jahre sei er Mitglied im Kirchengemeinderat in Reinstetten gewesen. Daneben habe er

sich als Eucharistiehelfer und als Leiter von Wortgottesdiensten ehrenamtlich engagiert.
Schließlich habe er sich ab 1999 auch in der Kommunalpolitik engagiert, was in seiner Wahl in den Ortschaftsrat und den Gemeinderat zum Ausdruck kam. Im Januar 2000 sei er dann zum Ortsvorsteher von Reinstetten gewählt worden. Seither sei er bei den Wahlen jeweils in allen drei Ämtern bestätigt worden. Ebenso habe er noch den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher im Regierungsbezirk Tübingen übernommen.
Bürgermeister Denzel führte die verschiedenen Gremien auf, in denen Franz Kiefer als Vertreter der Gemeinde tätig war. Neben den Ausschüssen war Herr Kiefer auch Stellvertreter der Verbandsvorsitzenden im Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Gutenzell".
Neben der Bürgermedaille gab es auch für Franz Kiefer eine Urkunde, mit der seine Verdienste gewürdigt wurden.

Bürgermeister Andreas Denzel (links) überreicht die Bürgermedaille an Franz Kiefer

Ebenfalls Teil der Feierstunde war die Verabschiedung von Franz Kiefer als Ortsvorsteher von Reinstetten. In seinem Rückblick betonte Bürgermeister Denzel, dass es nach den Kommunalwahlen im Jahr 1999 nicht einfach gewesen sei, einen neuen Ortsvorsteher zu finden. Erst nach langer Suche und vielen Gesprächen habe sich Franz Kiefer bereit erklärt, zu kandidieren und sei schließlich im Januar 2000 vom Gemeinderat zum Ortsvorsteher von Reinstetten gewählt worden. Stichwortartig zählte Denzel die zahlreichen Aufgaben auf, die der Ortsvorsteher und die Ortschaftsräte in den vergangenen 19 Jahren zu bewältigen hatten: von der Schaffung neuer Kindergartenplätze über den Verkauf der alten Ortsverwaltung und dem Bau eines Dorfgemeinschaftshauses über die Ausweisung von Baugebieten oder die Sanierung von Straßen. Besonders prägend für die Ortschaft sei die Entwicklung der Grund- und Hauptschule Reinstetten gewesen, so Bürgermeister Denzel. Sie habe sich nach der Zusammenlegung mit der Joseph-Gabler-Hauptschule zur Werkrealschule und schließlich zur Gemeinschaftsschule weiterentwickelt.
Viele weitere Themen hätten den Ortsvorsteher beschäftigt, so Denzel weiter. So sei auf der Mülldeponie Reinstetten die Deponierung beendet worden. Und noch in diesem Jahr solle die Endabdeckung geschaffen werden. Auch in den Teilorten Reinstettens sei viel getan worden. Beispielsweise habe Eichen eine neue Ortsdurchfahrt erhalten, in Laubach habe die Außenstelle des Kindergartens Ochsenhausen erhalten werden können, in Wennedach sei zum Erhalt der alten Wennedacher Schule gar ein neuer Verein, die „Dorfgemeinschaft Wennedach" gegründet worden. Und Goppertshofen habe in der Ortsdurchfahrt neue Kanäle und auch die lange geforderten stationären Blitzer erhalten.
Eine Herausforderung, so Bürgermeister Denzel, seien auch die Starkregenereignisse im Jahr 2016 gewesen. Reinstetten sei besonders betroffen gewesen, weshalb es nun eine neue Brücke in Wennedach und zwei neue Durchlässe am Rohrbach gebe. Außerdem habe die Stadt für das gesamte Gemeindegebiet Starkregengefahrenkarten erarbeiten lassen und derzeit sei ein Flussgebietsmodell Dürnach-Saubach in Arbeit. Noch viele weitere Aufgaben, so das Stadtoberhaupt, habe es zu bewältigen gegeben. An die Adresse des neuen Ortsvorstehers und der Ortschaftsräte gewandt versprach er jedoch: „Es wird Ihnen künftig sicher nicht langweilig werden, denn es gibt noch viel zu tun."
Er dankte dem scheidenden Ortsvorsteher Franz Kiefer für seine Tätigkeit und wünschte ihm, dass er im Ruhestand seine Freizeit genießen könne. Er verwies auf die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit und sagte „Ich hoffe und wünsche mir, dass Sie die Entwicklung 'Ihres' Ortes nach wie vor mit Interesse verfolgen werden".
Ortsvorsteher Kiefer dankte in einem kurzen Schlusswort für die Verleihung der Bürgermedaille, die er stellvertretende für alle entgegennehme, die ihn in während seiner Amtszeit unterstützt hätten. Ein besonderer Dank Kiefers galt den Mitarbeitern in der Verwaltung, insbesondere in der Ortsverwaltung, und seinen Kollegen an der Schule, die immer Verständnis für seine Tätigkeit gezeigt hätten. Er rief dazu auf, sich nicht in Problemen zu verlieren, sondern gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.
Umrahmt worden war die Feier vom Klarinettenduett der Jugendmusikschule mit Sarah Graf und Susanne Feix-Treß. Der Musikverein Reinstetten übernahm beim anschließenden Stehempfang die Bewirtung.

Beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt: Eugen Bürk (vorne), Franz Kiefer (hinten links) und Bürgermeister Andreas Denzel.

Landesakademie Ochsenhausen

LANDESAKADEMIE für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg OCHSENHAUSEN

Neuer Präsident des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung in Baden-Württemberg (ZSL) Dr. Thomas Riecke-Baulecke besuchte Landesmusikakadeie

Der neue Präsident des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung in Baden-Württemberg (ZSL) Dr. Thomas Riecke-Baulecke besuchte am Mittwoch die Landesmusikakademie und informierte sich bei einem gemeinsamen Gedankenaustausch mit den Dozent*innen über den seit vielen Jahren erfolgreich stattfindenden

Zertifizierungslehrgang *Musik in der Grundschule*. Im Rahmen der gemeinsam besuchten Abschlusspräsentation betonte Präsident Riecke-Baulecke die hohe Bedeutung des Musikunterrichts an Grundschulen und die Notwendigkeit der Fortführung dieser Lehrgänge. Darüber hinaus wurde über die weitere Zusammenarbeit im Rahmen der Lehrerfortbildungen für das Fach Musik im Land Baden-Württemberg und zugleich über eine Ausweitung der Kooperation intensiv gesprochen.

Dozent Klaus Brecht, Akademiedozentin Barbara Comes, Dozentin Katrin Ringger, Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Akademiedirektor Prof. Dr. Klaus Weigele, Geschäftsführer der Akademie Jürgen Kling, Dozentin Ingeborg Streicher, Akademiedozentin Christine Wetzel

Amtsgericht Biberach an der Riß

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Ort
Dienstag, 12.11.2019	**09:00 Uhr**	**Sitzungssaal des Rathauses in Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ochsenhausen
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	61,310/1.000	Wohnung im Dachgeschoß des nördlichen Hauses samt Raum im Dachspitz	36	3736 BV 1
2	1/1.000	Keller im nördlichen Haus	K 36	3775 BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Ochsenhausen	3104	Gebäude- und Freifläche	Dr. Hans-Liebherr-Straße	950

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Ochsenhausen	3104/2	Gebäude- und Freifläche	Dr. Hans-Liebherr-Straße	467

Lfd. Nr. 1
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Wohnung im 1. DG mit drei abgeschlossenen Zimmern (ein Raum im Dachspitz), Flur/Diele, Bad/WC, Balkon und Bühne. Zusätzlich Grundstücksanteil zur Nutzung eines Stellplatzes.;

Verkehrswert: 105.000,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Abgeschlossener Kellerraum.;

Verkehrswert: 3.000,00 €

Lfd. Nr. 4
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Kfz-Stellplatz im Freien;

Verkehrswert: 1.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de und www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
Frau Sylvia Roese, Tel. Nr. 089/378-42718

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 08. Oktober 2019,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 05. Oktober

Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 06. Oktober - Erntedanksonntag

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Erntedank
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, Erntedank
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Erntedank, Familiengottesdienst
Mittelbuch:	14.30 Uhr	Taufe
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dietenwengen:	11.30 Uhr	Taufe
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreis

Montag, 07. Oktober

Dietenwengen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 08. Oktober

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Tag der eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
Rottum:	21.00 Uhr	Feierliche Schlussandacht

Mittwoch, 09. Oktober

Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	entfällt

Donnerstag, 10. Oktober

Gem.Haus:	14.00 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst
Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 11. Oktober

Steinhausen:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Tag der eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
Steinhausen:	21.00 Uhr	Feierliche Schlussandacht
Bellamont:	19.00 Uhr	entfällt

Samstag, 12. Oktober

Oberstetten:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Oberstetten:	14.00 Uhr	Dankandacht mit sakr. Segen
Bellamont:	15.30 Uhr	Hochzeit Mohr/Aierstock
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Mittwoch, 16.10./ 14.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst
Sonntag, 20.10./10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Aktion Minibrot in Mittelbuch
Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, den 06. Oktober 2019 werden im Rahmen der „Aktion Minibrot" des Kath. Landvolkes gesegnete Minibrote gegen eine Spende von 2,50 Euro verkauft. Der Erlös kommt Kleinbauern in Uganda und Argentinien zugute.

Familiengottesdienst zu Erntedank in Mittelbuch
Zum diesjährigen Erntedankfest findet am Sonntag, 06.10.2019, um 10 Uhr ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph in Mittelbuch statt. Herzlich eingeladen sind alle Familien, Großeltern und Interessierte.
Der Gottesdienst soll uns allen die Gelegenheit bieten, Gott für seine Schöpfung und seine Gaben zu danken und sich deren Vielfalt bewusst zu machen.
Wie in jedem Jahr dürfen alle Kinder ein Körbchen mit Erntedankgaben zum Gottesdienst mitbringen. Diese werden gesegnet und können dann wieder mit nach Hause genommen werden. Jedes Kind darf eine Gabe aus seinem Körbchen auswählen, welche dann in der Kirche verbleibt.
Wir wollen gemeinsam symbolisch „Danke sagen", für die Ernte in diesem Jahr!
Der Gottesdienst wird, wie gewohnt, von den Kindern mitgestaltet und mit passender Musik umrahmt.
Im Anschluss an den Gottesdienst können, im Rahmen der „Aktion Minibrot", kleine Brot für 2,50 € käuflich erworben werden. Mit dem Erlös werden verschiedene Projekte unter dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe, schwerpunktmäßig in Afrika, unterstützt.
Wir freuen uns auf Euch!

Minibrot-Aktion in Ochsenhausen
Kleine Brote – Große Hilfe
Der Verband Katholisches Landvolk führt am kommenden Erntedanksonntag, **06. Oktober,** die Aktion Minibrot durch. Dabei werden nach dem Gottesdienst gesegnete Brote gegen eine Spende von 2,50 € abgegeben. Der Erlös kommt hilfebedürftigen Menschen in Uganda und Argentinien zugute.

E Zur Zeit Jesu säte ein Bauer, ging dann nach Hause und die
R *‚Saat keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie'(Mk*
N *4,27)*. Wenn die Ernte gut ausfiel, war Dankbarkeit selbst-
T verständlich. Damals. Heute weiß der Bauer ‚wie' und es
E kann viel dafür tun, dass die Ernte gut ausfällt. Aber: Was
D das Korn wachsen lässt, belastet das Wasser, was Unkraut
A bekämpft, tötet auch Bienen. Unsere Art und Weise zu wirt-
N schaften, schadet dem Klima. Zur Dankbarkeit gehört auch
K Verantwortung - mehr denn je!

Elternsegen am 16. Oktober in Ochsenhausen
Das Familienforum St. Benedikt und die Schönstattfrauen laden seit nun 11 Jahren alle werdenden Mütter und Väter/ Familien zweimal im Jahr zu einer Segensfeier ein. Warum?
Wir wollen Mütter und Väter diese große Herausforderung nicht allein tragen lassen.
Wir wollen deutlich machen, dass Gott in jedem Kind ein neues Ja zu uns Menschen sagt.
Leben braucht Zuwendung, Wertschätzung, Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten.
Leben braucht Segen. In allen seinen Phasen, besonders aber da, wo es schutzlos ist, angewiesen auf andere.
Leben braucht Segen. Den Schutz und die Hilfe dessen, von dem alles kommt.
Leben braucht Gottes Segen.
Zu diesem besonderen Segen, laden wir alle Mütter/ Väter, die ein Kind erwarten am **Mittwoch, 16 Oktober 2019** in die Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen ein. Dekan Sigmund Schänzle wird unter dem Thema „Kinder brauchen Segen, Eltern auch" um 18.00 Uhr den Segen spenden!
Herzliche Einladung dazu! Ihr Robert Gerner, Gemeindereferent

Dritte Auflage des Steinhauser Lobpreiskonzertes
Am **12. Oktober** ist es wieder soweit und die Mehrzweckhalle in Steinhausen an der Rottum wird zum Ort von Lobpreis und Anbetung. Das Lobpreiskonzert - das dort schon zweimal stattgefunden hat - geht in die dritte Runde. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Gott persönlich begegnen? Geht das überhaupt? Hat dieser mächtige Schöpfer überhaupt ein persönliches Interesse an jedem Einzelnen von uns? Wir - die Lobpreisband „Unity in Spirit" aus Ochsenhausen - möchten an diesem Abend durch Musik, Gebet, aber auch durch Gedanken zum Thema „Gott im Lobpreis begegnen" zeigen, dass dem so ist. Wir sind überzeugt, dass unser Gott lebendig ist, Interesse an uns hat und direkt an unserem Leben teilhaben möchte. Als Band haben wir uns es zum Ziel gemacht, durch unseren Dienst einen Rahmen für solch eine Begegnung zu schaffen. Besonders die Musik ist für uns ein Weg, um Gott im Lobpreis nahe zu sein. Diese Erfahrung möchten wir an diesem Abend mit allen Besuchern teilen.
Das Thema „Gott im Lobpreis begegnen" soll jedoch nicht nur Thema und Leitschnur des Abends sein. Auch die Halle möchten wir in diesem Jahr so gestalten, dass unser Band-Holzkreuz als Glaubenssymbol (symbolisch: Jesus) auch räumlich absolut im Mittelpunkt steht und jeder somit besonders dazu eingeladen ist, mit der eigenen Stimme in den Lobpreis einzusteigen.

Darüber hinaus möchten wir in diesem Jahr beim Konzert den Fokus auf die gemeinsame Anbetung legen und haben uns dazu in den Planungen des Abends das eine oder andere einfallen lassen, was auch für die Besucher der vergangenen Konzerte noch Neues bietet. Doch grundsätzlich gilt, wie bei den vergangenen beiden Konzerten auch, dass es ein Abend in lockerer, offener und einladender Atmosphäre wird, an dem jeder Gott auf seine eigene Weise begegnen kann.
Wie auch in den letzten Jahren wird unser Konzert so gestaltet, dass Interessierte und Gläubige aller christlichen Kirchen, Konfessionen und Gemeinden am Konzert teilnehmen können. Zwischen den 2 Lobpreiszeiten wird es eine kurze Pause geben, in der auch für das leibliche Wohl gesorgt wird.
Wir freuen uns darauf, Dich am 12. Oktober in Steinhausen a.d. Rottum begrüßen zu dürfen. Komm so, wie Du bist, und lasse Dich auf diesen Abend der Begegnung ein. Sei neugierig und gespannt, was Gott an diesem Abend vorhat. Wir sind es auch!
Für nähere Informationen zum Konzert, aktuelle Updates und auch die Möglichkeit, für den Abend zu spenden, besucht uns gerne auf unserer Seite www.unityinspirit.org oder auch auf Facebook oder Instagram.

Veranstaltungshinweise der Notfallseelsorge im Landkreis Biberach
- Ökumenischer Gottesdienst der Notfallseelsorge
Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach lädt alle Förderer, Partner und Interessierten am Sonntag, den 13.10.2019 um 10.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Ehrungen und Verabschiedungen in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11 in Bad Buchau, herzlich ein.
- Vortrag Kinder in akuten Krisen- und Trauersituationen
Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach lädt zum Vortrag „Mutig im Leben unterwegs sein: Kinder in akuten Krisen- und Trauersituationen in den ersten Tagen hilfreich begleiten“ ein. Unter dem Motto „einbinden statt ausgrenzen“ ist der praxisorientierte Vortrag als Ermutigungs-Abend für Eltern, Großeltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und alle Interessierten gedacht. Krisen und Todesfälle unterschiedlichster Art gehören auch bei Kindern zum Leben dazu. Gerade in den ersten Stunden und Tagen werden für die gesamte Familie dabei wesentliche Weichen gestellt. Dieser Abend möchte neben Grundlagen hilfreiche Impulse und Ideen vermitteln, wie Kinder in diesen Momenten auf gute Weise eingebunden und begleitet werden können. Der Vortrag findet am Dienstag, den 22.10.2019 um 19.00 Uhr im Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstraße 43 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist kostenfrei. Es wird um eine Spende für die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach gebeten. Weitere Informationen gibt es unter https://notfallseelsorge-bc.de/berichte

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 05.10., 14.30 Uhr: C.Häckler, F.Häckler
19.00 Uhr: J.Abt, J.Abt, T.Abt, L.Birkle
Klosterkirche:
So., 06.10., 10.00 Uhr: C.Bendel, V.Bendel, M.Bendel, S.Bentele, J.Bentele, M.Bossinger, J.Betz, M.Betz
19.00 Uhr: L.Brauchle, F.Burmeister, L.Eger, M.Eger, E.Erstling, A.Gawua, J.Grieser, LeaGrieser

Pastoralteam: Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Liebe Mitchristen, liebe Freunde unseres Erlenmooser Käpelle,

250 Jahre Kapelle Erlenmoos
Anno 1769 wurde unsere Erlenmooser Kapelle erbaut und dem Patrozinium der „Allerheiligsten Dreifaltigkeit“ geweiht.
In diesem Jahr dürfen wir nun folglich mit Freude und Dankbarkeit auf 250 Jahre Kapellenweihe unseres kleinen Gotteshauses blicken.
Dies wollen wir feiern und festlich würdigen mit einem ganz besonderen Gottesdienst

am Sonntag, 13. Oktober 2019.

Der Festtag beginnt um 09.30 Uhr mit einer feierlichen Statio beim Käpelle in der Erlenmooser Hauptstraße. Die Hauptstraße wird aus diesem Anlass vorübergehend für den Verkehr gesperrt sein. Es folgt eine Prozession vom Käpelle zum Gemeindesaal. Dort feiern wir den Festgottesdienst mit Dekan Sigmund F.J. Schänzle, den unsere musischen Vereine mitgestalten werden.
Nach dem Gottesdienst, den wir der Jahreszeit folgend auch zum Anlass für den alljährlichen Erntedank nehmen, lädt der Gartenbauverein zum Mittagstisch sowie etwas später zu Kaffee und Kuchen.

Wir laden zu diesem besonderen Anlass sehr herzlich ein und würden uns über Ihr Mitfeiern sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen
Sigmund F.J. Schänzle, Leitender Pfarrer, Dekan
Stefan Echteler, Bürgermeister
Anne Kramer, Vorsitzende Kapellenverein

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 4.10. – 13.10.2019

Freitag, 4.10. – Hl. Franz v. Assisi – Herz-Jesu-Freitag – Ewige Anbetung in Reinstetten
08.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung in Reinstetten – anschl. Gebetsstunden -
09.00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten
11.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung in Reinstetten mit Te Deum und sakramentalem Segen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 5.10.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (Erntedank)

Sonntag, 6.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest – Ewige Anbetung in Laubach
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (Erntedank)
09.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung in Laubach – anschl. Gebetsstunden -
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Erntedank mit Hausmusik Muchitsch) – **Aktion Minibrot**
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell (Erntedank, mit Kommunionausteilung) – mit Kindergarten
11.30 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung in Laubach mit Te Deum und sakramentalem Segen

Montag, 7.10. – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach

Dienstag, 8.10.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 9.10. – Hl. Dionysius u. Gefährten, Hl. Johannes Leonardi
Die Schülermesse in Gutenzell entfällt!
11.00 Uhr Eucharistiefeier zum 40-jährigen Jubiläum des Seniorentreffs in Hürbel

Donnerstag, 10.10.
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 11.10. – Hl. Johannes XXIII, Papst, Sel. Jakob Griesinger von Ulm
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 12.10.2019
14.30 Uhr Trauung in Gutenzell: Jürgen Hammele und Carolin Hammele geb. Gropper
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell

Sonntag, 13.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis (Kirchweihfest)
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen“ im Kath. Gemeindehaus in Hürbel
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen“ im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten
19.00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 6.10. um 10.15 Uhr: Verena Ertl, Paul Ertl, Johannes Bock, Simon Bock, Lukas Bock, Romy Graf, Tom Schoch, Jan Schoch
Altardienst: Antonia Schuler, Carolin Ertl
Donnerstag, 10.10. um 8.00 Uhr: Greta Graf, Siri Geiselhart
Ministranten Gutenzell
Sonntag, 6.10. um 10.15 Uhr: Letizia Sedlmaier, Felicitas Miller
Freitag, 11.10. um 19.00 Uhr: Luisa Kaspar, Emely Dietz
Ministranten Hürbel
Sonntag, 6.10. um 9.00 Uhr: Florian Beck, Felix Brückner, Simon Schultheiß, Jonas Voltenauer
Ministranten Laubach
Samstag, 5.10. um 19.00 Uhr: Thea Gams, Jasmin Wiest, Romy Graf, Leon Gams
Sonntag, 6.10. um 11.30 Uhr: Adrian Gams, Jonas Gams
Dienstag, 8.10. um 19.00 Uhr: Adrian Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Laubach (8.10.)
Philipp Bozinovski, Josepha und Eugen Bürk, Bernhardine Stadler
Gutenzell (11.10.)
Viktoria Zepf

Erntedank in Reinstetten
Am Sonntag, 06.10.2019, feiern wir Erntedank in der Kirche St. Urban in Reinstetten. Der Gottesdienst wird von der Hausmusik Muchitsch musikalisch mitgestaltet. Am Schluss der Erntedankfeier werden wieder Minibrote gesegnet, die gegen eine Spende von 2,00 € erworben werden können. Der Erlös kommt Kleinbauern- und Kleinhandwerkerfamilien in Uganda und Argentinien zugute. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung dieser Aktion!

Einladung zum Familienwortgottesdienst „Franziskus findet Gott in allen Dingen“ am Sonntag, 06. Oktober 2019 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Gutenzell

Mit dem Herzen sehen war Franz von Assisi beschieden. In Zärtlichkeit und Herzlichkeit mit der Schöpfung verbunden, öffneten sich ihm die Augen auf das ihr zugrunde liegende Wesentliche und so wurde sie ihm Tür zu Gott.
Auf seiner Suche nach Gott entdeckte Franz dessen Wirkkraft, ja Gegenwert im Blühen eines Pfirsichbaumes, im Sprudeln einer Quelle, im Lied und Flug der Vögel und im Brotteilen und Mahl mit den Armen.

In der Darstellung einer Legende erhalten die Gottesdienstbesucher einen kleinen Einblick in das Leben und Wirken von Franz von Assisi, zu seiner liebevollen Hinwendung zur Natur, Tier und Mensch.
Die Kindergartenkinder singen, musizieren und inszenieren aus dem Leben des Bruders Franz. Der Sonnengesang sowie rhythmische Lieder sorgen für einen abwechslungsreichen Gottesdienst.
Zur Vorbereitung des Gottesdienstes laden wir Sie, liebe Eltern zu einem Eltern-Kind-Singen am Mittwoch, 02. Oktober 2019 um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche Gutenzell ein.
Am Sonntag bringen die Kinder Erntekörbchen mit, die sie nach dem Gottesdienst wieder mit nach Hause nehmen.
Wir freuen uns auf viele Besucher und reges Mitfeiern!

Senioren von Hürbel
Am Mittwoch, 9.Oktober 2019, feiern wir
„40 Jahre Seniorengemeinschaft Hürbel."
Um 11 Uhr Eucharistiefeier mit Herrn Pfarrer Augustin in der Kirche in Hürbel.
Anschließend gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Adler. Ab 14 Uhr gemütlicher Nachmittag im Gemeindehaus mit geladenen Gästen.
Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden in netter Runde.

„Kirche für die Kleinen" in Hürbel
- Vorankündigung
Kinderkirche Erntedankgottesdienst
Dieser findet am 13.10.2019 um 10:15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Hürbel statt.
Gerne laden wir alle Kinder der Seelsorgeeinheit dazu ein.
Die Kinder dürfen auch ihre eigenen Erntedankgaben mitbringen damit wir einen bunten Altar zusammenlegen können.

Seniorengemeinschaft Gutenzell - Vorankündigung
Liebe Senioren,
die Sommerpause ist vorbei und wir treffen uns wieder am **Dienstag, 15. Oktober um 14:00 Uhr** im Kapitelsaal. Nach Kaffee und Kuchen freuen wir uns an diesem Nachmittag besonders auf einen sehr interessanten Redner, **Herrn P. Rainer Rommens** aus dem Kloster Roggenburg. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen, schönen Nachmittag. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte – herzliche Einladung.
Das Seniorenteam

Abt Johannes Schaber kommt zum Seniorenwallfahrtsgottesdienst
Motto: „Habt Mut! – Ich bin da"
Zum diesjährigen Seniorenwallfahrtsgottesdienst des Forums Katholischer Seniorenarbeit in den Dekanaten Biberach und Saulgau kommt Abt Johannes Schaber OSB der Benediktinerabtei Ottobeuren zum Seniorenwallfahrtsgottesdienst in die ehemalige Klosterkirche in Bad Schussenried. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Habt Mut! – Ich bin da" und findet am Mittwoch, 16. Oktober 2019, um 14:30 Uhr in Bad Schussenried, Klosterhof 7 in der Kath. Kirche St. Magnus statt. Zur Einstimmung wird Pfarrer Nicki Schaepen eine Kirchenführung geben und anschließend um 15 Uhr wird die Eucharistiefeier mit Abt Johannes Schaber und Dekan Sigmund F. J. Schänzle gefeiert. Kirchenmusikdirektor Matthias Wolf und der Männergesangsverein Steinhausen-Muttensweiler gestalten den Gottesdienst musikalisch.
Angesprochen sind alle Seniorinnen und Senioren der Dekanate Biberach und Saulgau und alle Interessierten.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Renate Gleinser, Tel.: 07355 7293 oder der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 07351 8095 400.

Ökumenischer Gottesdienst der Notfallseelsorge
Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach lädt alle Förderer, Partner und Interessierten am Sonntag, den 13.10.2019 um 10.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Ehrungen und Verabschiedungen in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11 in Bad Buchau, herzlich ein.

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**Mittwoch 14.00 Uhr**
Wennedach	**Freitag um 19.00 Uhr**
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 19.00 Uhr**
Bollsberg	**Sonntag um 19.00 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
e-mail: heike.funk@elkw.de

Samstag, 05.10.2019:
10.00 Uhr Aufbau für das morgige Gemeindefest im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Sonntag, 06. Oktober 2019 - Erntedankfest
Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)
10.30 Uhr Feierlicher FAMILIEN-GOTTESDIENST zum Erntedank mit Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation und anschließendem Gemeindefest im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen. Wir laden sehr herzlich ein zu Mittagstisch, Kaffee + Kuchen und musikalischer Untermalung! Zeitgleich Familien- und Kinderkirche passend zum Thema Gemeindefest und Erntedank!
Zu unserem Gemeindefest freuen wir uns noch über Kuchen- und vor allem Salatspenden, die Sie direkt am Sonntag, 06.10., ab 9.30 Uhr im Gemeindezentrum abgeben können!
Für unseren Erntedankaltar freuen wir uns ebenfalls über Spenden und Gaben in Form von Obst und Gemüse, aber auch gerne haltbaren Lebensmitteln (wie Nudeln, Reis, Cornflakes, Kaffee, Tee...), die nach Abbau des Erntedankaltars an Bedürftige weitergegeben werden. Die Gaben dürfen gerne in unserem Gemeindezentrum oder bei der Mesnerin Fr. Funk abgegeben werden.

TERMINE DER WOCHE:
Montag, 07.10.:
09.30 Uhr - 11.00 Uhr Frühstückstreff der GPZ-Gruppe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
17.00 Uhr Ak Spurwechsel: „Table ronde", Treffen f. Freunde der franz. Sprache, im kath. Gemeindehaus Jahnstr. Ochsenhs., Leitung: I.Manambelona, Ansprechpartnerin: I. Buri, Tel. ß7352 / 8346

Dienstag, 08.10.:
14.00 Uhr - 16.00 Uhr Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen: Wir besichtigen das Tagespflegehaus

Fanny in Rottum! Abfahrt 14.15 Uhr, kath. Gemeindehaus Jahnstraße 6 in Ochsenhausen, Infos: Irene Richter, Diakonie Hilfen im Alter, Biberach, Tel. 0174/5836736 und Thomas Münsch, Caritas Hilfen im Alter, Bibrach, Tel. 07352/5005-130

Mittwoch, 09.10.:

09.00 Uhr - 11.00 Uhr Ochsenhausener Frauenfrühstück: *„Die vielen Facetten des Lebens in der DDR und Gründe für die millionenfache Flucht“*, mit Ulrike Sieder, Biberach. Im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße, Ochsenhausen, Beitrag 6 Euro, für Frauen jeden Alters, Infos bei G. Vogel: 07352 / 3449 und C. Zimmermann: 07352 / 8662

09.00 Uhr AK Spurwechsel- aktiv : Radtour nach Grönenbach mit Einkehr, ca. 80 km Fahrstrecke, Treffpunkt Krankenhausparkplatz Lerchenstraße, Rückkehr ca. 17.00 Uhr, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0151/57505549

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht I (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

17.30 Uhr AK Spurwechsel: Time for English, zwangloses Treffen f. Englisch-Begeisterte, im kath. Gemeindehaus Ochsenhs., mit Lisa Türck und Ella Emmerling, Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715

19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Sonntag, 13.10.:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48 ;

10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Kapelle St. Elisabeth des Altenzentrums Goldbach Ochsenhausen, Bahnhofstraße 15

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern, Spendern und Beteiligten für unser diesjähriges Gemeindefest an Erntedank!

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Schulen und Kindergärten

Schulsozialarbeit

Jugendtreff Ochsenhausen - Programminfo Oktober

Jeden Mittwoch findet der freie Jugendtreff der Stadt Ochsenhausen für Kinder von Klasse 5 – 8 statt. Dieser wird von der Jugendsozialarbeiterin der Stadt Ochsenhausen, die eine Mitarbeiterin von LERNEN FÖRDERN Biberach e.V. ist, und Helfern des Bürgervereins OX-21 organisiert und findet im Jugendhaus s‘8er von 17.00 – 19.30Uhr statt. Das Programm wird jeweils für einen Monat im Voraus mit den Kindern vor Ort zusammen überlegt:

Programm Oktober 2019

02.10.: Ein neues Spiel von Amigo „# My life“
09.10.: Das Jugendhaus bleibt leider geschlossen
16.10.: MmmmmhCrepes
23.10: Wir bauen Windräder aus Plastikflaschen
30.10.: Ferien, das Jugendhaus bleibt geschlossen
06.11.: Halloweennachparty und Kürbissuppe

Kontaktdaten:
Ute Bodenmüller, Sozialarbeiterin für die Offene Jugendarbeit in Ochsenhausen
LERNEN FÖRDERN Biberach e.V.
07352-2079724
01577-1184616
Hilde Schultheiß-Jucker, OX-21
07352-612

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen

Besichtigung Tagespflegehaus Fanny in Rottum

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen besichtigt am Dienstag, 8. Oktober, das Tagespflegehaus Fanny in Rottum. Treffpunkt für die Fahrgemeinschaften ist um 14.15 Uhr am Katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6 oder direkt in Rottum um 14.30 Uhr in der Von-Aberle-Str. 14.

Pflegedienstleiterin Karin Kibele führt die Teilnehmer/innen zunächst durch die Räumlichkeiten und stellt das Tagespflegeangebot genauer vor. Außerdem geht sie beim gemeinsamen Kaffeetrinken auch noch auf die Möglichkeiten der Finanzierung und auf Fragen der pflegenden Angehörigen ein.

Eingeladen zur Besichtigung sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen und Interessierte. Um Anmeldung bis Montag, 7. Oktober, wird gebeten bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Erfolgreiches Wochenende für Hattenburgs Kegler

KSC Hattenburg 1 : VfL Stuttgart-Kaltental 8:0 (3289:3156)
Die erste Männermannschaft feiert ihren ersten Sieg in dieser Saison gegen harmlose Gäste. In der Anfangsachse agierten Matthias Moser und Marco Chioditti. Chioditti (524/1) lieferte sich ein spannendes Duell mit seinem Kontrahenten. Bei ausgeglichenen Sätzen entschied der Vorsprung von 11 Kegel zu seinen Gunsten. Moser (579/1) hatte wenig Mühe mit seinem Gegner und entschied schnell drei Sätze für sich und sicherte sich den Punkt. Mit 2:0 und +54 gingen Daniel Bechter und Roland Chioditti in die Partie. Bechter (519/1) machte es spannend und konnte trotz weniger Kegel den Punkt machen, da er 2,5 Sätze für sich verbuchen konnte. Chioditti (587/1) ließ seinem Gegner keine Chance und sicherte sich mit der Tagesbestleistung alle 4 Sätze. Das Spiel war nun schon so gut wie entschieden. Die Schlußpaarung mit André Weitzmann und Tobias Saiger gingen mit 4:0 und +101 in Ihre Duelle. Weitzmann (550/1) konnte die ersten drei Sätze für sich verbuchen und machte damit den Sack zu Gunsten Hattenburgs zu. Saiger (530/1) machte es im letzten Satz nochmal spannend, doch am Ende reichte es dann doch zu dem perfekten Sieg von 8:0. Entscheidend war dass Hattenburg hauptsächlich im Räumen das Spiel gewann.
KSC Hattenburg Frauen 1 : ESV Aulendorf 5:3 (3070:2974)
Vor voller Kulisse und prächtiger Stimmung entwickelte sich das Derby zu einem heißen Duell. In der Startpaarung kamen Christine Dolderer und Tanja Keller zum Einsatz. Dolderer (525/1) lief ihrer Gegnerin in den ersten drei Sätzen den Rang ab gewann klar ihren Punkt. Keller (500/0) gewann zwar die ersten beiden Sätze, doch ihre Gegnerin kam zurück und holte den Punkt zu Gunsten der Gäste. Bei einem Stand von 1:1 und +35 gingen Nicole Miller und Verena Greif auf die Bahnen. Greif (497/0) läuft noch etwas ihrer Form hinterher, so dass die stärkste Gästespielerin keine Mühe hatte. Miller (502/1) lieferte sich einen spannenden Kampf. Abwechselnd gingen die Sätze jeweils an die Kontrahentinnen, doch am Ende hatte Miller mehr Kegel auf dem Zählwerk. 2:2 und +14 versprach eine spannende Endphase. Sara Moser und Marina Riegger wollten die Punkte in Hattenburg halten. Riegger (487/0) konnte den ersten Satz für sich entscheiden, doch die anderen Sätze gingen verloren. Dass es am Ende doch recht deutlich wurde, lag an Moser, mit 560 Kegel und Tagesbestleistung holte sie sich nicht nur alle 4 Sätze sondern deklassierte die Gegnerin noch um 96 Kegel. Damit wahrten die Hattenburgerinnen ihre bisher weiße Weste.
KSC Hattenburg Frauen 2 : ESC Ulm 3 6:0 (1901:1792)
Einen souveränen Sieg landeten die zweite Frauenmannschaft gegen die Gäste aus Ulm. Leonie Burgmaier (464/1) kam schleppend in die Partie, doch zwei starke Sätze reichten dann zum Punktgewinn. Vera Arnold (504/1) lag 2:1 Sätze hinten, doch durch eine sehr starke Schlussbahn, entriss sie ihrer Gegnerin den Punkt und landete die Tagesbestleistung. 2:0 und +48 hieß es für Lisa Schick und Vivien Fackler. Schick (442/1) ließ ihrer Gegnerin keine Chance und knöpfte alle vier Sätze ab und machte den Sieg perfekt. Fackler (491/1) verlor den ersten Satz deutlich, was Sie aber zusätzlich anspornte und die folgenden Sätze für sich verbuchen konnte.
KSC Hattenburg gem. : ESV Aulendorf gem. 6:0 (1883:1789)
Das perfekte Wochenende beschloss dann die gemischte Mannschaft. Eleonora Heim (449/1) musste den ersten Satz noch abgeben, doch mit drei gewonnen Sätzen holte sie den Punkt. Elisabeth Fingerle (447/1) kam diese Saison zu ihrem ersten Einsatz und konnte mit drei Sätzen gleich den Punkt gewinnen. Mit 2:0 und plus 32 gingen Patricia Ludescher und Rolf Ludescher in die Partie. Rolf Ludescher (473/1) spielte all seine Erfahrung aus um den Punkt zu gewinnen. Patricia Ludescher steigerte sich ein weiteres mal zu den Vorwochen und stellte mit 510 Kegel die Tagesbestleistung auf um den makelosen Sieg zu sichern.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Vortrag Mobilfunk 5 G

Der **Kneippverein Ochsenhausen e.V.** bietet eine Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunk 5G am Freitag 11. Oktober 2019, um 19 Uhr Gasthaus Adler in Ochsenhausen mit **Wolfgang Blüher** (**Sprecher des Mobilfunk Regionalforums Bodensee/ Oberschwaben**) an.

Was vor einigen Jahren nur als Gerücht die Runde machte, wird nun endlich immer ernster genommen.
„Wissenschaftler warnen vor neuem Mobilfunkstandard 5G : Internationaler Appell fordert Moratorium. Der Ausbau der 5G-Mobilfunktechnologie („fünfte Generation") ist in vollem Gange. Nun haben mehr als 180 Wissenschaftler und Ärzte aus 36 Ländern in einem Appell vor den Gesundheitsrisiken durch den Mobilfunkstandard 5G gewarnt. Sie fordern, dass 5G so lange nicht eingesetzt werden soll, „bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunabhängige Wissenschaftler erforscht wurden". Denn 5G führt zu einer massiven Zunahme der Zwangsexposition durch kabellose Kommunikation – was zu einer noch höheren Strahlenbelastung führt, als sie heute ohnehin schon besteht."
Den ausführlichen Bericht finden Sie hier: (Quelle: www.diagnose-funk.org)
Die viel zu starke Mobilfunkstrahlung in unserem Land macht uns krank. Dabei handelt es sich nicht um lose Vermutungen, sondern um harte Fakten, wie auch Wolfgang Blüher in seinem Vortrag anschaulich belegt.
Es geht dabei u,a. auch um die Klärung der folgenden Fragen:
Welche Auswirkungen hat der 5G Mobilfunkstandard auf die Gesundheit von Menschen und Tieren (u.a. auf Bienen) sowie auf die Umwelt?
Was kommt mit dem neuen 5G Mobilfunkstandard auf uns zu?
Herr Blüher ist kein Feind von Technik und Mobiltelefonen, aber er zeigt Wege auf, wie durch eine bessere Verteilung der Funkanlagen und geschickte technische Konzepte die Strahlung auf einen Bruchteil reduziert werden kann. Auch möchte er dem Bürger aufzeigen, was er privat ganz konkret tun kann, um selbst die Strahlung für sich zu reduzieren.
Der Vortrag ist kostenfrei.
Mit der Bitte um Anmeldung per Email: RainerSchick@Yahoo.de
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Diplom-Volkswirt Rainer Schick, Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

NABU Ochsenhausen-Ringschnait e.V.

Vogelführung im Herbst
Die beiden Hobbyornithologen Karl Budweiser und Jürgen Dämmgen des NABU Ochsenhausen-Ringschnait bieten am Samstag 5.Oktober, eine vogelkundliche Führung am Neuweiher, zwischen Ringschnait und Ochsenhausen, von etwa 2 Stunden an. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder kostenlos. Treffpunkt 15 Uhr Parkplatz Neuweiher, Zufahrt aus Hattenburg. Bei strömenden Regen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus.

Spurwechsel Ochsenhausen

„Time for English" mit Spurwechsel
Nach der Sommerpause haben alle Freunde der englischen Sprache wieder die Möglichkeit bei den regelmäßigen Treffen ihr Schulenglisch aufzufrischen.
Unter Anleitung von Lisa Türck und Ella Emmerling unterhalten sich die Teilnehmer über vielerlei Themen und beschäftigen sich mit aktuellen und interessanten Texten.
„Time for English" ist ein zwangloses Treffen aller Englisch-Begeisterten. Grundkenntnisse sind erforderlich, ein Einstieg ist jederzeit möglich. English is fun and we love speaking English.
Das Treffen findet statt am Mittwoch, 09. Oktober, 17.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen.
Weitere Termine: Mittwoch, 13. November und 11. Dezember jeweils 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Beate Herold, 07352/3715

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Frauenchor Taktvoll Mittelbuch

Frauenchor Taktvoll veranstaltet 1. musikalisches Weinfest
Der Frauenchor Taktvoll veranstaltet am Samstag, 12. Oktober 2019 um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr mit Bewirtung) sein erstes musikalisches Weinfest in der Turn- und Festhalle Mittelbuch und lädt dazu recht herzlich ein.
An diesem Abend werden Sie von den Chören „Choragiert" aus Äpfingen, dem MGV Sängerlust aus Mittelbiberach und dem Frauenchor Taktvoll aus Mittelbuch, unter der Leitung von Eckart Spägele, musikalisch unterhalten. Sie werden durch ein buntes Programm, von Adele bis Namika, sowie traditionellen Weinliedern, geführt. Seien Sie gespannt und lassen sich überraschen!
Für das leibliche Wohl werden selbst gebackener Zwiebelkuchen, sowie andere Köstlichkeiten angeboten. Das vielfältige Weinangebot dürfte jeden Weintrinker erfreuen.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Auf Ihr Kommen freut sich der Frauenchor Taktvoll.

Kinder immer anschnallen

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
findet am **Samstag,19.10.2019**, statt.
Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube" bringen.
Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Narrenzunft Mittelbuch

Termine
Liebe Mitglieder der Narrenzunft Mittelbuch,
in Vorbereitung auf die kommende Fasnetssaison möchten wir euch folgende Termine weitergeben. Diese finden jeweils im Dorfgemeinschaftshaus statt.
Häskontrollen mit Stoffausgaben:
Samstag, 12.10.2019 von 15 bis 17 Uhr
Freitag, 18.10.2019 von 19 bis 21 Uhr
Samstag, 19.10.2019 von 15 bis 17 Uhr
Bitte nehmt alle einen der Termine wahr. Ohne bestandene Kontrolle kann kein Laufbändel gekauft werden. Es gibt keine Ausweichtermine.
Die diesjährige Leihhäsausgabe findet am Samstag, 26.10.2019 von 15 - 17 Uhr für die Kinderleihhäs und von 17 - 18 Uhr für die Erwachsenen Leihhäs ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus statt. Bitte merkt euch diesen Termin schon einmal vor.
Euer Zunftrat

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Krankensalbungs-Gottesdienst
Am Mittwoch, 16.Oktober 2019, um 14.00 Uhr findet in der Pfarrkirche St.Joseph ein Krankensalbungs-Gottesdienst statt. Vorab um 13.30 Uhr Rosenkranz. Vielleicht ist die Bezeichnung „Letzte Ölung" noch vertraut, zumal der Priester früher oft erst im letzten Moment gerufen wurde. Aber sie ist irreführend, denn die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens und nicht des Todes. Sie kann darum auch mehrfach gespendet werden. Es können äußere Gebrechen sein, aber es kann auch Not im Herzen sein. Jeder braucht Hilfe, Kraft und Mut und dies soll im Sakrament der Krankensalbung zugesprochen werden. Nach dem Gottesdienst sind Alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Adler eingeladen.
Das Organisationsteam

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Groko-Jugend steht zum VdK-Modell einer Erwerbstätigenversicherung
Juso-Vorsitzender Kevin Kühnert und der Bundesvorsitzende der Jungen Union, Tilman Kuban, diskutieren über die Zukunft der Rente
Im Rahmen einer sozialpolitischen Talkrunde des Sozialverbands VdK diskutierten gestern Kevin Kühnert, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten und Jungsozialistinnen in

der SPD (Jusos), und der Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschland, Tilman Kuban, über die Zukunft des gesetzlichen Rentensystems in Deutschland.
Im Verlauf dieser Begegnung zeichnete sich eine Reihe von unterschiedlichen Positionen ab. Einig war man sich allerdings darin, dass die gesetzliche Rente die tragende Säule der Alterssicherung in Deutschland ist. Um dieses System auch in Zukunft stabil zu halten, hat der VdK das Modell einer Erwerbstätigenversicherung entwickelt, in die künftig neben den Arbeitnehmern auch Selbstständige, Beamte und Politiker einzahlen sollen. Sowohl Kühnert als auch Kuban zeigten sich in dem Gespräch aufgeschlossen für dieses Modell.
Insbesondere Juso-Chef Kühnert stimmte der VdK-Forderung nach einer einheitlichen Rentenversicherung für alle Erwerbstätigen zu: „Wir unterstützen das Modell. Dies ist eine langjährige Forderung der Jusos". Aber auch JU-Bundesvorsitzende Kuban erklärte, dass es auf jeden Fall ein Ziel sein müsse, die Zahl der Beitragszahler langfristig zu erhöhen, weshalb auch er das VdK-Konzept der „Rente für alle" nicht grundsätzlich ablehne. Allerdings wies Kuban auf den Erhalt der berufsständischen Versorgungswerke hin, hält aber für die Zukunft ein an das VdK-Konzept angelehntes Modell für diskussionswürdig.
VdK-Präsidentin Verena Bentele zog am Ende eine positive Bilanz dieser Begegnung von führenden Vertretern der mitgliederstärksten parteipolitischen Jugendorganisationen in Deutschland. „Ich freue mich sehr, dass unser Modell einer Erwerbstätigenversicherung über Parteigrenzen hinweg auf positive Resonanz stieß", sagte Verena Bentele.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Basar Reinstetten

Selbstverkäufer - Babybasar mit Kaffee & Kuchenverkauf
Am Samstag, 12. Oktober 2019, von 10:00 – 12:00 Uhr, Gemeindesaal Reinstetten , Eichener Str. 18, 88416 Reinstetten
Verkauft wird „**Alles rund ums Kind"**
Es steht eine große Auswahl an Kinderbekleidung für Herbst und Winter, Spielzeug u.v.m. zum Verkauf.
Die Tischgebühren und der Erlös vom Kaffee- u. Kuchenverkauf kommt der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten zu Gute.
Das Basarteam Reinstetten freut sich auf viele Besucher an diesem Vormittag.

Schnäppchen machen

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung
Reinstetten - Am Freitag, 20.September 2019 fand die Generalversammlung des Fördervereins des SV Reinstetten im SVR-Vereinsheim statt.
Der Vorstand des Fördervereins Stefan Saalmüller konnte neben vielen Gästen auch Ortsvorsteher Franz Kiefer sowie den Vorstand des Hauptvereins Guido Hontzia begrüßen.
Sein Dank richtete sich vor allem an alle Freunde, Helfer und Gönner des Fördervereins.
Ein Gedenken an verstorbene Mitglieder des Vereins, deren Angehörige und Freunde schloss sich an.
Vorstand Stefan Saalmüller erläuterte die Tätigkeiten des Fördervereins im Jahr 2018/2019.
So gliederten sich die Haupttätigkeiten des Fördervereins im Kassieren von Eintrittsgeldern bei Heimspielen, Unterstützung des Hauptvereins durch Beiträge, Spenden und der Durchführung von Veranstaltungen. Des Weiteren organisierte der Förderverein die Pflege des Sportgeländes durch Arbeitseinsätze der aktiven Mannschaften. Die Unterstützung und Betreuung der Fussballjugend durch Mitarbeit und Durchführung von Schulungen ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe des Fördervereins.
Die Koordination dieser Tätigkeiten wurde in mehreren Ausschusssitzungen besprochen und geplant.
Nachfolgend informierten die jeweils Verantwortlichen (Schriftführer, Kassenprüfer) mit Ihren Berichten aus dem Jahr 2018/2019.
Ortsvorsteher Franz Kiefer nahm die jeweiligen Entlastungen vor. Turnusmäßig standen die Wahlen des 1. Vorsitzenden Stefan Saalmüller, des Schriftführers Thomas Lang sowie der zwei Kassenprüfer Thomas Haas und Wolfgang Schoch an. Alle zur Wahl stehenden Personen, wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt.
Zum Abschluss warb Stefan Saalmüller für eine Mitgliedschaft beim Förderverein des SV Reinstetten.

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
SV Sulmetingen – SV Reinstetten 3:1 (2:0).
Für die agilen Gäste hatten Philipp Kolb und Kevin Steinhauser in der guten Anfangsphase Chancen. Die Gastgeber dagegen gingen mit ihrer ersten torgefährlichen Aktion gleich in Führung. Ademir Causevic (18.) traf per Kopf nach Eckball von Heiko Gumper.

Frank Frommann (43.) traf mitten in eine gute Gästephase zum 2:0. Gästekeeper Kevin Rau lenkte einen Freistoß von Gumper an den Pfosten, in der Folge hätte der SVS das Spiel vorzeitig entscheiden können. Stattdessen verkürzte Robin Kammerlander (65.) per Kopf auf 1:2. Die Gäste drängten auf den Ausgleich, entblößten aber die Abwehr. Marcel Karremann (77.) entschied nach Vorlage von Bayer mit dem 3:1 das Spiel.
Tore: 1:0 Ademir Causevic (18.), 2:0 Frank Frommann (43.). 2:1 Robin Kammerlander (65.), 3:1 Marcel Karremann (77.)

Herren Kreisliga B2
SGM Reinstetten /Hürbel – SV Rissegg 5:1 (5:0).
Die SGM Reinstetten/Hürbel hat in der Fußball-Kreisliga B II die vom siebten Spieltag vorgezogene Partie zu Hause gegen den SV Rissegg mit 5:1 (5:0) gewonnen. Die Begegnung war quasi bereits nach 30 Minuten zugunsten der Heimelf entschieden. Danach schaltete die SGM einen Gang zurück, ohne jedoch das Heft aus der Hand zu geben. Außer dem Ehrentreffer kurz vor dem Abpfiff für den SVR gab es aber keine weiteren Tore zu verzeichnen. Tore: 1:0 Patrick Kiekopf (1.), 2:0 Jannik Rauß (12.), 3:0 Marcel Hutzel (15.), 4:0, 5:0 Philip Fehnle (19., 30.), 5:1 Maximilian Woog (90.).

Kreisliga B2 Reserve:
SGM Reinstetten/Hürbel Reserve – SV Rissegg II 9:3

Damen Landesliga:
Spielfrei.

Damen Bezirkspokal:
SV Mietingen II - SV Reinstetten II 5:0 (1:0)
Am Sonntagmorgen war die zweite Damenmannschaft des SV Reinstetten zu Gast bei der zweiten Mannschaft des SV Mietingen. Mietingen übte von Anfang an Druck aus und ging dadurch bereits in der neunten Minute in Führung. Der SVR hielt dagegen und schaffte es dadurch, weitere Gegentreffer in der ersten Hälfte zu verhindern. Zur Halbzeit stand es somit 1:0 für den SVM. In der zweiten Hälfte nutzte Mietingen ihre Torchancen besser und konnte daher weitere Treffer erzielen. Das Spiel endete mit einem Spielstand von 5:0.
Tore: 1:0 Tamara Fischer (11.), 2:0 Lisa Müller (58.), 3:0 Sarah Birk (70.), 4:0 Lisa Müller (85.), 5:0 Lisa Müller (88.)

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Mittwoch, 02.10.2019 – 18:00 Uhr
SV Reinstetten – SV Baustetten

Herren Kreisliga B2:
Donnerstag, 03.10.2019 – 13:15 Uhr
SGM Reinstetten /Hürbel- Türk Spor Biberach

Herren Reserve Kreisliga B2:
Spielfrei.

Damen Pokal:
Donnerstag, 03.10.2019 – 15:30 Uhr
SV Reinstetten – SpVgg Lindau

Damen Bezirksliga:
Sonntag, 06.10.2019 – 09:15 Uhr
SV Reinstetten II – SGM Bellamont/Rot/Dietmanns II

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Damen waren am Wochenende erfolgreich
Damen Bezirksliga
TSV Laubach – TG Biberach II 7:1
Mit drei Spielen stand für die Damen am Wochenende ein strenges Programm auf dem Plan.
Am Freitagabend hatten sie die TG Biberach II zu Gast. Nach zwei klaren Siegen in den Eingangsdoppeln durch Monika Göppel/Nicole Gaissmaier (3:0) und Lisa Seeberger/Sabrina Zon (3:0) stand es bereits 2:0. In den Einzeln punkteten Göppel (2), Seeberger (1), Zon (1) und Gaissmaier (1) zum 7:1-Endstand.

TSV Laubach – Hürbler SV 6:6
Am Samstag ging es beim Spieltag in Reinstetten im Lokalderby gegen die Damen aus Hürbel spannender zu.
Nach den Eingangsdoppeln und den Einzelpunkten von Göppel (2) und Zon (1) stand es 4:6 für Hürbel. Laut Spielsystem der Damen mussten die beiden Schlussdoppel entscheiden: Göppel/Gaissmaier und Seeberger/Zon gaben nochmals alles und waren am Ende jeweils mit 3:0 siegreich. Damit retteten sie sich zum gerechten 6:6-Unentschieden.

TSV Laubach – SV Oberessendorf 7:1
Das zweite Samstagsspiel war für Laubach wieder etwas leichter, zumal die Damen aus Oberessendorf ohne Pause zu ihrem zweiten Spiel antraten. In den Doppeln konnten sich Göppel/Gaissmaier (3:1) und Seeberger/Zon (3:0) durchsetzen. Auch in den Einzeln punktete Göppel (2). Seeberger musste trotz guter Leistung in ihrem ersten Spiel der gegnerischen Nr. 1 nach dem fünften Satz gratulieren, in ihrem zweiten Spiel fuhr sie jedoch einen 3:0-Sieg ein. Zon (3:2) und Gaissmaier (3:1) machten den 7:1-Endstand klar.

Herren Landesklasse
TSG Ailingen II – TSV Laubach 9:7
Mit einer vermeidbaren Niederlage kehrten Herren am Samstag vom Bodensee zurück. Nach den Doppeln stand es 2:1 für den Gastgeber. Frank Riedmüller/Thomas Wiest konnten sich im fünften Satz durchsetzen. Daniel Egle/Frank Meisterhans mussten ihr Spiel nach einer 2:1-Satzführung im fünften Satz abgeben. Ebenso unterlagen Jochen Keller/Jürgen Matzkat mit 3:0. Im ersten Einzel-Durchgang siegten Keller, Egle und Wiest zum 5:4-Zwischenstand für den Gastgeber.
In Durchgang zwei punkteten Riedmüller, Meisterhans und erneut Wiest zum 8:7. Mit der Chance auf ein Unentschieden ging das Schlussdoppel an Platte, doch unterlagen Riedmüller/Wiest im fünften Satz unglücklich 11:9. Somit stand die knappe Niederlage fest. Die Einzelpunkte machten Riedmüller (1), Keller (1), Egle (1), Meisterhans (1) und Wiest (2).

Herren II Kreisliga A
TSV Rot an der Rot II – TSV Laubach II 9:6
Ähnlich erging es den Herren II in Rot an der Rot. Sie lagen nach den Doppelspielen bereits mit 0:3 in Rückstand obwohl zwei Doppel unnötigerweise im fünften Satz verloren gingen. In den Einzeln konnten nur Daniel Artelt (3:0), Gerhard Saalmüller (3:1) und Elias Egle, der Jüngste im Team, souverän (3:0) Siege zum 6:3-Zwischenstand für den Gastgeber erkämpfen. In Halbzeit zwei legten Saalmüller (3:0) und Artelt (3:1) nach und Egle fegte auch in seinem zweiten Einzel den Gegner mit 3:0 von der Platte. Vom hinteren Paarkreuz kamen an diesem Abend keine Punkte.

Am kommen Wochenende finden folgende Begegnungen statt:
Samstag, 05.10.2019
Jungen U18 Bezirksliga
10.00 Uhr TSV Laubach – TTC Benzingen
Jungen U18 II Kreisliga
14.00 Uhr VFB Gutenzell – TSV Laubach
Herren III Kreisklasse
15.30 Uhr TSV Laubach III – SV Schwendi IV

Sonntag 06.10.2019
Jungen U18 II Kreisliga
10.00 Uhr TSV Laubach – SV Äpfingen II

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Das Kreisjugendamt informiert:

Sprechstunden für Vereine zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (§ 72a SGB VIII)
Seit der Einführung des Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz) zum 1. Januar 2012 benötigen Personen, die in kinder- und jugendnahen Bereichen ehrenamtlich- und/oder nebenamtlich arbeiten, also Jugendleiterinnen und Jugendleiter, ein erweitertes Führungszeugnis.
Durch die Einführung des § 72a SGB VIII und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses zum Beispiel beim Vereinsvorsitzenden, soll verhindert werden, dass in kinder- und jugendnahen Bereichen Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einschlägiger Straftatbestände verurteilt wurden.
Das Kreisjugendamt Biberach als öffentlicher Träger der Jugendhilfe trifft dazu mit allen Initiativen, Vereinen und Verbänden des Landkreises Biberach Vereinbarungen. Sehr viele Vereine und Verbände haben die Vereinbarung mit dem Jugendamt Biberach bereits abgeschlossen und setzen das Bundesgesetz in ihrem Verein um.
„Wir wollen die Vereine weiterhin sensibilisieren, stärken und bei der Umsetzung von Kinderschutzkonzepten unterstützen. Die Verantwortlichen können sich immer vertrauensvoll an uns wenden“, sagen Helen Götz von der Koordinationsstelle für Kinderschutz und Frühe Hilfen und Kreisjugendreferentin Margit Renner. Im Oktober bietet das Kreisjugendamt zwei offene Sprechstunden, in denen Fragen zur Umsetzung des §72a SGB VIII geklärt und Wünsche und Anregungen besprochen werden können.

Die Sprechstunden finden am Mittwoch, 9. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 12. Oktober, von 10 bis 12 Uhr in der Bleicherstraße 47, Kreisjugendreferat, 3. Stock, Biberach, statt. Informationen erteilen Helen Götz von der Koordinationsstelle für Kinderschutz und Frühe Hilfen, Telefon 07351 52-6729, E-Mail helen.goetz@biberach.de und Kreisjugendreferentin Margit Renner, Telefon 07351 52-7106, E-Mail margit.renner@biberach.de

Arbeitskreis Schwerbehindertenvertretung

Der Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen trifft sich am Mittwoch, 23.10.2019, bei der Firma KaVo Dental GmbH, Bismarckring 39, 88400 Biberach, von 13.30 bis 16.00 Uhr . Carmen Wunderlich und Christel Hall vom IFD-Biberach referieren zum Thema „Inklusionsvereinbarung". Inhalte sind: was sind Inklusionsvereinbarungen, worin liegen die Vorteile und wie gelingt die Vereinbarung? Um 15:30 Uhr gibt es eine Führung durch den großen Ausstellungsraum bei der Firma KaVo. Eingeladen sind Vertreter und Stellvertreter der schwerbehinderten Menschen aus den Betrieben und Verwaltungen im Landkreis Biberach. Eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag, 11.10.2019 ist notwendig. Rückfragen und Anmeldungen an Integrationsfachdienst, Sennhofgasse 7, Telefon 188289-0, oder E-Mail an info.biberach@ifd.3in.de. Das Treffen ist eine Veranstaltung im Sinne § 179, Abs. 4 bzw. Abs. 6 SGB IX.

Maschinenring Biberach-Ehingen

Fahrten zur Agritechnica nach Hannover und MR-Kids Herbstaktion Flughafen-Besichtigung Allgäu-Airport

Am 13.11.2019 bieten wir unseren Mitgliedern eine **eintägige Busfahrt zur Agritechnica**. Auch eine **2-Tagesfahrt** am 14./15.11.2019 mit Übernachtung in Goslar und Besuch der Young-Farmers-Party steht auf dem Programm. Am 30.10.2019 fahren wir mit unseren **MR-Kids** mit dem Bus zur **Flughafenbesichtigung Allgäu-Airport** nach Memmingen. Gerne nehmen wir auch interessierte Erwachsene mit.
Abfahrt 9:00 Uhr/Rückkehr ca. 13:45 Uhr.
Unsere Fahrten sind auf unserer Homepage **www.mr-info.de** näher beschrieben und auch für Nichtmitglieder buchbar. Information und Anmeldung: MR-Geschäftsstelle, Telefon 07351 188260, Biberacher Straße 38, Ummendorf

Biberacher Ernährungsakademie

Workshop „Selbstgemachte Geschenke aus der Küche"

Die Biberacher Ernährungsakademie veranstaltet am Dienstag, 15. Oktober, von 8.30 bis 12 Uhr einen Workshop zum Thema DIY (Do it yourself) – selbstgemachte Geschenke aus der Küche. In der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Bergerhauser Straße 36, stellen die Teilnehmer süße und salzige, flüssige und trockene Köstlichkeiten her und verpacken sie anschließend.
Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Umlage von zehn Euro erhoben. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch, ein Spültuch, ein kleines Handtuch sowie fünf Gläser mit Schraubdeckel und Vorratsdosen mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Anmeldung bis spätestens Freitag, 11. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Veranstaltung „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr" mit Be*Ki*-Referentin Ursula Schniertshauer. Der Vortrag für junge Eltern findet am Freitag, 18. Oktober, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr in der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, statt.
Der Vortrag im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (Be*Ki*) ist für die Teilnehmer kostenfrei. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 15. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach
Internetrecherche für Fortgeschrittene
ab Mo.07.10.19 (3 x montags) von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Kosten: 55 €

Excel 2010 – Grundkurs
Kosten: 55 €

Word 2016 – Grundkurs
ab Mittwoch, 09.10.19 (3 x mittwochs) von 17:15 Uhr bis 19:30 Uhr
Kosten: 55 €

Module zum Zimmermeister
ab 11.10.19 (jeweils freitags und samstags bis 30.11.19)
von 07:35 Uhr bis 14:10 Uhr
Kosten: 375 €

Herstellung von leckeren Maultaschen für Kinder von 10 – 12 Jahren
am Fr. 18.10.19 von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Kosten 10 €

Kreativ mit Word 2010
ab Mo. 04.11.19 (2 x montags) von 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr
Kosten: 45 €

Excel 2010 – Aufbaukurs
ab Di. 05.11.19 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 68 €

Word 2016 – Einsatz im Büroalltag
ab Mittwoch, 06.11.19 (3 x mittwochs) von 17:15 Uhr bis 19:30 Uhr
Kosten: 69 € (inkl. Heft)

Schweißen und Metallgestaltung
ab Di. 05.11.19 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kosten. 120 €

CNC Fräsen Grundlagen
ab 12.11.19 (6 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kosten: 179 €

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim
MS Office Word 2016 - Grundkurs
ab Mi.06.11.19 (4 x mittwochs) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 66 € (inkl. Arbeitsblätter)

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Workshop „Gesellschaft unter Strom“
Am Freitag, 18.10.19 von 9.00 – 16.00 Uhr im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9
„Warum radikalisieren sich (junge) Menschen und welche Methoden wenden extremistische Gruppierungen an, um Menschen für sich zu gewinnen?“
Diese und weitere Fragen werden im Workshop thematisiert. Dabei werden Modelle zur pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt, die sich in der Präventionsarbeit bereits bewährt haben. Diese Modelle werden auf die Rekrutierungsstrategien extremistischer Gruppierungen angewendet, um anhand von Propagandamaterialien die Attraktionsmomente radikalisierender Gruppierungen gemeinsam herauszuarbeiten.
Referent: Jens Ostwaldt, Demokratiezentrum Baden-Württemberg
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche
Anmeldung bis 11.10.19: oberschwaben-bc@demokratiezentrum-bw.de oder Tel: 0151/58107814 (Friederike Höhndorf -DZO)

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne
Beim Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 6. Oktober ist von 10 bis 18 Uhr einiges geboten: Besucherinnen und Besucher können bei den über 100 Ausstellern nach Nützlichem und Dekorativem stöbern, die Obstsortenausstellung besichtigen oder köstliche Speisen von den unzähligen Ständen genießen.
Käse und Kartoffeln, Deko und Pflanzen
Besucherinnen und Besuchern können beim Kürnbacher Herbstmarkt eine Vielzahl an Ständen entdecken und nach Herzenslust einkaufen. Auch in diesem Jahr ist für jeden etwas dabei: regionale Produkte wie Käse und Kartoffeln, selbstgemachte Liköre und Schnäpse, Seifen, Strickwaren und Puppenkleidung. Die Aussteller bieten Dekoratives für Haus und Garten an und auch Hobbygärtner kommen auf ihre Kosten. Von Pflanzen bis hin zu Gartengeräten gibt es im Museumsdorf eine große Auswahl an Nützlichem und Hilfreichem.
Ausstellung mit 250 Apfel- und Birnensorten
Wie jedes Jahr gibt es beim Herbstmarkt die weithin bekannte Obstsortenausstellung – dieses Jahr aber mit neuen Inhalten und tollen Mitmachstationen. Die Besucherinnen und Besucher erwarten 250 Apfel- und Birnensorten, sowie spannende Informationen über die Geschichte des Obstanbaus und lokale Obstsorten. Der beliebte Jakob Fischer darf hierbei natürlich nicht fehlen. Die kleinen Besucher können die neue Fühlbox ausprobieren, in der sie Leckeres zum Apfel ertasten.
Gerupftes vom Schwein und Schauhandwerk
Beim Herbstmarkt muss kein Besucher hungrig nach Hause gehen. Neben oberschwäbischen Spezialitäten wie Dinnete gibt es Kartoffelpeitschen, Gerupftes vom Schwein, Fischbrötchen und vieles mehr. Mit den vielen Handwerker-Vorführungen wird der Museumsbesuch zu einem kurzweiligen Erlebnis: Silberschmiedin und Bürstenmacher zeigen ihr Handwerk und die Sockenstrickmaschine ist in Betrieb. Zudem lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt ein.

Anzeigen

UNTERRICHT

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!
Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.
KW 41
AUTO & ZWEIRAD
Erscheint im Landkreis Biberach
Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!
Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!
Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.
KW 42
IMMOBILIEN
Erscheint im Landkreis Biberach
Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!
Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

PFLEGEHILFSKRAFT m/w/d
mit 1-jähriger Ausbildung, in Voll- oder Teilzeit

Schubladen? Alter, Herkunft, Lebensstil?
Interessieren uns nicht.

Finden Sie auch andere Dinge wichtiger?
- Sind Sie freundlich gegenüber Menschen?
- Arbeiten Sie auch lieber zusammen als einzeln?
- Haben Sie Ideen, damit der Tag nicht alltäglich wird?

Perfekt! Dann passen wir gut zusammen!

Kommen Sie in unser Team!
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
Herr Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 · www.wpz-schlosspark.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Warthausen

Wir suchen für unser Charleston Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen in Voll- oder Teilzeit zu familienfreundlichen Arbeitszeiten eine/n

HAUSWIRTSCHAFTSHELFER (m/w)
REINIGUNGSHELFER (m/w)

Rufen Sie mich an: 07351 802060
Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Schlosspark Warthausen
Ehinger Str. 28 · 88447 Warthausen

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Warthausen

WOHNBEREICHSLEITUNG m/w/d
in Voll- oder Teilzeit

Lust auf Ihren nächsten Karriereschritt?

Ihre Aufgaben:
- Teamleitung des zugeordneten Wohnbereichs
- Personaleinsatzplanung des Wohnbereichs und Gestalten der Arbeitsabläufe
- Pflegen der Bewohner und Durchführung von Prophylaxen
- Sicherung der Pflegequalität des Wohnbereichs

Unser Angebot:
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Attraktives Gehalt mit Zulage
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten in einem motivierten Team
- Mitarbeiterrabatte bei namhaften Unternehmen

Kommen Sie in unser Team!
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
Herr Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 · www.wpz-schlosspark.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Warthausen

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen für einen Kunden ein Wohnhaus im Raum Ochsenhausen zum Kaufen

Immobilien Weckerle GmbH & Co.,
88416 Ochsenhausen,
Tel. 07352/32 80 • www.immoweckerle.de

Weckerle IMMOBILIEN
Seit 1972

Siegfried Hopp
Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Bauen

KH Massivhaus Süd GmbH
Im Weizen 10 ▪ 88273 Fronreute-Staig
Telefon: 07502 / 92124-28
www.kern-haus.de/sued

KERN-HAUS